

do, che Ella non abbia motivo
di lagnarsi.
Volesse Iddio, ch' Ella dicesse la
verità.

daß Sie nicht Ursache haben, sich
zu beklagen.
Wollte Gott, daß Sie die Wahrheit
sprächen.

17. L e c t i o n.

Ueber die Anrede mit Voi und Ella.

Des voi und des entsprechenden vostro bedient man sich im vertraulichen Umgange gegen Gleiche und Blutsverwandte, dann gegen Geringere und auch im Gebethe; im Gegentheile aber gebraucht man ella und das entsprechende il suo, oder il di lei. Ueberhaupt zieht man die erstere Art der letztern vor, sobald man sowohl im Sprechen als im Schreiben von dem steifen Ceremoniel abgehen will. Hierbey ist hauptsächlich zu merken, daß das bey der Anrede mit voi im Sätze befindliche Zeitwort allemahl die Form der 2. Person in der Mehrzahl annimmt, und daß die auf voi bezüglichen Beywörter in der Zahl und im Geschlechte mit dem unter voi verstandenen Subjecte übereinstimmen. Bey der Anrede mit ella hingegen erhält das Zeitwort die Form der 3. Person in der Einzahl, und die vorkommenden Beywörter haben, ob von männlichen oder weiblichen Subjecten die Rede ist, allemahl die weibliche Form. Aus folgenden Beyspielen ist dieses leicht zu ersehen.

B e y s p i e l e :

Dove siete stato voi (uomo)?	} Wo seyd Ihr	} gewesen?
Dove siete stata voi (donna)?		
Dove siete stati voi (uomini)?	} Wo sind Sie	}
Dove siete state voi (donne)?		
Dov' è stata Ella (uomo e donna)?	Wo sind Sie gewesen?	
Dove andate voi?	} Wo gehen Sie hin?	}
Dove va Ella, oder Lei?		
Dove abitate?	} Wo wohnen Sie?	}
Dove abita Lei?		
Voi avete un bell' abito.	} Sie haben ein schönes Kleid.	}
Ella oder Lei ha un bell' abito.		
Andrete stasera a teatro?	} Gehen Sie heute Abends in's Theater?	}
Andrà Ella stasera a teatro?		
Voi avete buonissima ciera.	} Sie sehen recht gut aus.	}
Ella ha buonissima ciera.		
L'avete capito?	} Haben Sie es verstanden?	}
L'ha capito Ella?		
Venite quà!	} Kommen Sie her.	}
Venga quà!		
Sentite dunque!	} Hören Sie also!	}
Senta dunque!		
Bevete pure!	} Trinken Sie nur!	}
Beva pure!		

Mandatemi il vostro servo! }
 Mi mandi il suo servo! }
 Pagate il vostro debito! }
 Paghi Ella il di Lei debito! }
 Imparate questo ben bene! }
 Impari Ella questo ben bene! }
 Imprestategli del danaro! }
 Gl'impresti del danaro! }
 Che avete detto? }
 Che ha Ella detto? }
 Qual è il vostro cappello? }
 Qual è il di Lei cappello? }
 Qual è il cappello di Lei? }
 Qual è il suo cappello? }
 Ho più anni di voi. }
 Ho più anni di Lei. }
 Dov' è la vostra carrozza? }
 Dov' è la di Lei carrozza? }
 Dov' è la carrozza di Lei? }
 Dov' è la sua carrozza? }
 So più di voi — di Lei.
 Quali sono i vostri cavalli? }
 Quali sono i di Lei cavalli? }
 Quali sono i suoi cavalli? }
 Quali sono i cavalli di Lei? }
 Vi dirò una cosa. }
 Le dirò una cosa. }
 Lo dirò a voi — a Lei, e non a }
 lui.
 Hamandato a voi — a Lei questa }
 lettera? }
 Vi do — le do questo libro.
 Velo — glielo darò domani.
 L'ho dato a voi e non a vostro }
 fratello. }
 L'ho dato a Lei e non a suo }
 fratello. }
 Che ne dite voi? }
 Che ne dice Ella? }
 Velo — glielo prometto.
 Lo permetto a voi solo — a Lei }
 sola.
 Velo — glielo mostrerò io stesso.
 Egli vi — la getterà a (per) terra.
 Egli ha lodato voi — Lei e me.
 Costui volea porre al cimento }
 noi e voi — Lei.

Schicken Sie mir Ihren Diener!
 Bezahlen Sie Ihre Schuld!
 Lernen Sie dieses recht gut!
 Leihen Sie ihm Geld!
 Was haben Sie gesagt?
 Welcher Hut gehört Ihnen?
 oder
 Welcher ist Ihr Hut?
 Ich bin älter als Sie.
 Wo ist Ihr Wagen?
 Ich weiß mehr als Sie.
 Welche Pferde gehören Ihnen?
 oder
 Welche sind Ihre Pferde?
 Ich werde Ihnen etwas sagen.
 Ich werde es Ihnen und nicht ihm }
 sagen.
 Hat er Ihnen diesen Brief ge- }
 schickt?
 Ich gebe Ihnen dieses Buch.
 Ich werde es Ihnen morgen geben.
 Ich habe es Ihnen und nicht Ihrem }
 Bruder gegeben.
 Was sagen Sie dazu?
 Ich verspreche es Ihnen.
 Ich erlaube es Ihnen allein.
 Ich selbst werde es Ihnen zeigen.
 Er wird Sie über den Haufen werfen.
 Er hat Sie und mich gelobt.
 Dieser da wollte uns und Sie auf }
 die Probe stellen.

Egli vi — la passerebbe colla spada da banda a banda.	Er würde Sie durch und durch mit dem Degen stechen.
Colui volea ingannare voi — Lei e me.	Jener dort wollte Sie und mich betriegen.
Ciò dipende da voi — lei e non da noi.	Dies hängt von Ihnen und nicht von uns ab.
Comincio ora da voi — lei.	Ich fange jetzt bey Ihnen an.
Mi dipartirò ben presto da voi — da Lei.	Ich werde recht bald von Ihnen scheiden.
Veniamo da voi — da Lei.	Wir kommen von Ihnen.
Fummo jer sera da voi — da Lei.	Wir waren gestern Abends bey Ihnen.
Domani a mezzodì verrò da voi — da Lei.	Morgen um Mittag werde ich zu Ihnen kommen.
Da qui innanzi abiterò da voi — da Lei.	Von nun an werde ich bey Ihnen wohnen.
Sono stato da voi — da Lei fin a mezza notte.	Ich bin bis Mitternacht bey Ihnen gewesen.
Prendete — prenda una sedia.	Nehmen Sie einen Sessel.
Prendano (signori e donne) delle sedie.	Nehmen Sie (meine Herren und Frauen) Platz.
Mi dica — ditemi di grazia.	Sagen Sie mir zur Güte.
Mi dicano (signori, o signore) di grazia.	Sagen Sie (Herren oder Frauen) mir zur Güte.
Favorisca, oter favorite di venir con me.	Belieben Sie gütigst mit mir zu kommen.
Favoriscano (signori, o signore) di raccontarci.	Belieben Sie uns zu erzählen.
Entrino Signori, c'è luogo.	Treten Sie herein, meine Herren, es ist Platz.
Si scelgano a piacere.	Wählen Sie nach Belieben.
Si servano.	Bedienen Sie sich.

B.

Prezignende Fürwörter (pronomi possessivi).

Diese Fürwörter zeigen an, welcher Person irgend ein Eigenthum gehört. Sie sind verbindend, wenn sie ein Hauptwort bey sich haben, und alleinstehend, wenn sie ohne Hauptwort stehen, und stimmen immer in Geschlecht und Zahl mit der Person oder Sache überein, welche besessen wird, beziehen sich aber auf den Gegenstand, der im Besitze derselben ist. Sie sind also Beywörter für den ersten, und Fürwörter für den zweyten Fall. 3. B.

Mio zio loda sua figlia.	Mein Oheim lobt seine Tochter.
Le mie sorelle stimano la loro governatrice.	Meine Schwestern schätzen ihre Hofmeisterinn.
Gli scolari ubbidiscono al loro maestro.	Die Schüler gehorchen ihrem Lehrer.

Diese Fürwörter haben in allen Endungen (Fällen) den Artikel, und können vor und nach dem Hauptworte stehen. Hier ihre Deklination :

Einzahl (männlich). Singolare (maschile).

Gen. Nom.	Il mio,	il tuo,	il suo *),	il nostro,	il vostro,	il loro	giardino.
	Mein,	dein,	{ sein,	{ unser,	euer,	ihr	Garten.
	del mio,	del tuo,	{ del suo,	del nostro,	del vostro,	del loro	giardino.
	meines,	deines,	{ seines,	{ unser's,	euer's,	ihr's	Garten's.
Dat.	al mio,	al tuo,	{ al suo,	al nostro,	al vostro,	al loro	giardino.
	meinem,	deinem,	{ meinem,	{ unserem,	euerem,	ihrem	Garten.
	il mio,	il tuo,	{ il suo,	il nostro,	il vostro,	il loro	giardino.
Accus.	meinen,	deinen,	{ seinen,	{ unsern,	euern,	ihren	Garten.
	dal mio,	dal tuo,	{ dal suo,	dal nostro,	dal vostro,	dal loro	giardino.
Ablat.	aus meinem,	aus deinem,	{ aus seinem,	{ aus unserm,	aus euerm,	aus ihrem	Garten.
			{ ihrem,				

Mehrzahl. (Plurale).

Gen. Nom.	I miei,	i tuoi,	i suoi,	i nostri,	i vostri,	i loro	giardini.
	Meine,	deine,	{ seine,	{ unsere,	eure,	ihre	Gärten.
	dei miei,	dei tuoi,	{ dei suoi,	dei nostri,	dei vostri,	dei loro	giardini.
	meiner,	deiner,	{ seiner,	{ unserer,	eurer,	ihrer	Gärten.
Dat.	ai miei,	ai tuoi,	{ ai suoi,	ai nostri,	ai vostri,	ai loro	giardini.
	meinen,	deinen,	{ meinen,	{ unsern,	eurn,	ihren	Gärten.
	i miei,	i tuoi,	{ i suoi,	i nostri,	i vostri,	i loro	giardini.
Accus.	meine,	deine,	{ seine,	{ unsere,	eure,	ihre	Gärten.
	dai miei,	dai tuoi,	{ dai suoi,	dai nostri,	dai vostri,	dai loro	giardini.
Ablat.	aus meinen,	aus deinen,	{ aus seinen,	{ aus unsern,	aus eurn,	aus ihren	Gärten.
			{ ihren,				

Anmerkung. Vor weiblichen Hauptwörtern heißen diese Fürwörter in der Einzahl: { la mia, la tua, la sua, la nostra, la vostra, la loro, meine, deine, seine, ihre, unsere, eure, ihre; in der Mehrzahl: { le mie, le tue, le sue, le nostre, le vostre, le loro, meine, deine, seine, ihre, unsere, eure, ihre; und die Deklination geht nach obigem Muster.

*) Il suo cappello heißt demnach: Sein Hut, und ihr Hut. — I suoi cavalli heißt sowohl: Seine Pferde, und — ihre Pferde. Will man dieser Zweideutigkeit ausweichen, so sagt man: Il di lui cappello — sein Hut; il di lei cappello — ihr Hut; und: i di lui cavalli — seine Pferde; i di lei cavalli — ihre Pferde. Gehören aber eine oder mehrere Sachen mehreren Personen, so sagt man ohne Unterschied des Geschlechtes der Person: il, la, i, le loro. Soll man in der Mehrzahl ebenfalls das Geschlecht kenntbar machen, so muß es heißen: di essi — di esse. Z. B. I cavalli di essi ecc.

Beispiele:

Il mio levriére costò trenta fiorini.	Mein Windspiel kostete 30 Gulden.
La tua cuffia è sporca.	Deine Haube ist schmutzig.
Il suo (il di lui, oder il di lei) giardino è stato venduto.	Sein (ihr) Garten ist verkauft worden.
La sua (la di lui, la di lei) casa ha tre piani.	Sein (ihr) Haus hat drey Stockwerke.
Il nostro maestro, e la vostra maestra sono di buon cuore.	Unser Lehrer und eure Lehrerin sind gutberzig.
Le loro vigne (le vigne di essi, oder di esse) sono fertilissime.	Ihre Weingärten sind sehr fruchtbar.
I loro uccelli (gli uccelli di essi, oder di esse) cantano varie ariette.	Ihre Vögel singen verschiedene Arien.
Il vostro Signor zio, è egli a casa?	Ist Ihr Herr Oheim zu Hause?
Di chi è questo libro? è mio, è suo, è di loro, oder di essi.	Wem gehört (wessen ist) dieses Buch? es ist mein, sein; es gehört ihnen.
Di chi sono quei quadri?	Wem gehören (wessen sind) jene Gemälde?
Sono miei, tuoi, suoi, nostri.	Sie sind mein, dein, sein, unser.
A chi appartiene quel cavallo?	Wem gehört jenes Pferd?
A me, a te, a lui, a lei?	Mir, dir, ihm, ihr?
A chi appartengono quei tordi?	Wem gehören jene Krammetvögel?
A noi, a voi, a loro, oder ad esse?	Uns, euch, ihnen?
Dove avete il vostro temperino?	Wo habet ihr euer Federmesser?
Il mio temperino è rotto.	Mein Federmesser ist gebrochen?
Conosco la sua zia.	Ich kenne ihre (seine) Tante.
Il mio giardino è più grande del suo e del vostro.	Mein Garten ist größer als der seinige (ihrige, Ihrige) und der eurige.
L'ho inteso dal mio amico.	Ich habe es von meinem Freunde gehört.
Da chi l'hai sentito tu?	Von wem hast du es gehört?
Lo sentii dal mio scrivano.	Ich hörte es von meinem Schreiber.
Il conte scrisse al suo fattore.	Der Graf schrieb an seinen Verwalter.
Io sono del suo partito — parlare.	Ich halte es mit ihm, (ihr) — mit Ihnen.
Noi siamo dalla parte tua.	Wir sind auf deiner Seite.
Il nonno ha venduto il suo giardino e la sua casa di campagna.	Der Großvater hat seinen Garten und sein Landhaus verkauft.
L'ava ha trovato il suo anello d'oro, i suoi ferri da calze, e le sue chiavi.	Die Großmutter hat ihren goldenen Ring, ihre Stricknadeln und ihre Schlüssel gefunden.

I mercanti vendono le loro merci.	Die Kaufleute verkaufen ihre Waren.
La maggior parte delle giovani (ragazze) d'oggi non pen- sano che alla loro toelétta, ed ai loro divertimenti.	Die meisten der gegenwärtigen Mäd- chen denken nur an ihren Puztisch und an ihre Unterhaltungen.

1. Anmerkung. Es ist ein merklicher Unterschied zu sagen: Questi sono libri miei — und questi sono i libri miei. Ersteres zeigt an, daß die in Rede stehenden Bücher zwar mir gehören, aber daß ich außer denselben noch andere besitze; letzteres hingegen sagt, daß diese alle Bücher sind, die ich habe, daß ich außer diesen keine andern mehr habe.

B e y s p i e l e :

Questa vigna è mia.	Das ist ein Weingarten, der mir ge- hört.
Quest' è la mia vigna.	Das ist mein Weingarten (außer die- sem habe ich keinen andern).
Quei campi sono nostri, oder quelli sono nostri campi.	Jene Felder sind unser, d. i., einige von denen, die wir besitzen.
Quelli sono i nostri campi, oder sono i campi nostri.	Das sind alle Felder, die uns ge- hören.
Egli è un mio amico.	Er ist einer meiner Freunde.
Egli è il mio amico.	Er ist mein Freund.
E' questi vostro figlio?	Ist dieser ein Sohn von euch?
E' questi il vostro figlio?	Ist dieser euer Sohn? (d. i. der einzige).

2. Anmerkung. Oft kommen in einem Satz zwey Hauptwörter oder persönliche Fürwörter in der 3. Person vor, worauf erst ein zueignendes Fürwort mit seinem Hauptworte folget; z. B.: Der Onkel beschenke den Neffen und seinen Freund — oder: Sie besuchte sie (ihre Tante) und ihre Nachbarinn. In diesen beyden Sätzen ist es ungewiß, ob der Freund des Onkels oder des Neffen; oder ob die Nachbarinn der Besuchenden oder der Besuchten gemeint sey. Um diese Zweydeutigkeit zu heben, sagt man selbst im Deutschen: dessen Freund — deren Nachbarinn; d. i., den Freund des Neffen — die Nachbarinn der Tante. Italienisch heißen diese Sätze demnach:

Il zio fece un dono al suo nipote, e al di lui amico (aber nicht: al suo amico).

Ella andò a veder lei (la zia) e la di lei vicina (aber nicht: la sua vicina).

B e y s p i e l e :

Il padre ha parlato al segretario, e al di lui fratello.	Der Vater hat mit dem Secretär und dessen Bruder gesprochen.
Maurizio scriverà al mercante e alla di lui moglie.	Moritz wird dem Kaufmanne und dessen Frau schreiben.

Enrichetta lo raccontò a lei e alla di lei sorella.	Henriette erzählte es ihr und deren Schwester.
Egli lo dirò a lui e alla di lui madre.	Er wird es ihm und dessen Mutter sagen.
Ella vide Catarina e le figlie di lei.	Sie sah Katharinen und deren Töch- ter.

3. Anmerkung. Stehen die pronomi possessivi vor Hauptwörtern, die eine Verwandtschaft, oder eine hohe Würde anzeigen, so muß der Artikel wegbleiben, als: Mio padre — tua sorella — nostra madre — Vostra Maestà, Ihre Majestät — Vostra Altezza, Ihre Hoheit — Vostra Eccellenza, Eure Excellenz u. s. w. Stehen aber diese Verwandtschafts- und Würdennahmen in der Mehrzahl; oder führen sie ein Beywort bey sich, oder stellt man das zueignende Fürwort nach dem Hauptworte, so muß auch in der Einzahl der Artikel gesetzt werden.

Beispiele:

I miei fratelli e le mie sorelle sono partiti per Verona.	Meine Brüder und meine Schwe- stern sind nach Verona gereiset.
Le loro Maestà, l'Imperatore d'Austria e il Rè di Francia sono in relazioni amichevoli.	Ihre Majestäten der Kaiser von Oesterreich und der König von Frankreich stehen in freundschaft- lichen Verhältnissen.
Il mio caro padre, e la mia tene- ra madre sono contentissimi dei loro figli.	Mein theurer Vater und meine zärt- liche Mutter sind mit ihren Töch- tern sehr zufrieden.
Il cognato mio e la cognata mia sono arrivati questa mattina da Livorno.	Mein Schwager und meine Schwä- gerinn sind diesen Morgen von Li- vorno angekommen.
I miei nipoti sono andati a tea- tro; e le tue nipoti, andranno esse al ballo?	Meine Neffen sind in's Theater ge- gangen; und deine Nichten, wer- den sie auf den Ball gehen?
Dove sarà il cugino suo (di lui), e la cugina sua (di lei)?	Wo wird sein Vetter und ihre Base seyn?
E' già arrivato il vostro ricco suócero?	Ist euer reicher Schwiegervater schon angekommen?
La sua avara suócera è morta.	Seine (ihre) geizige Schwiegermut- ter ist gestorben.
I suoi géneri gli fanno gran cura.	Seine Schwiegerstöbne machen ihm viele Sorgen.
Le mie due nuóre sono andate a Praga.	Meine zwey Schwiegertöchter sind nach Prag gegangen.
Suo figliastro è per viaggio.	Sein Stiefsohn ist auf der Reise.
Nostra figliastra si mariterà.	Unsere Stieftochter will sich verhei- rathen.
Vostro patrigno è molto buono.	Euer Stiefvater ist sehr gut.

Ah, che fosse mai altrettanto buona mia matrigna! I suoi fratellastri sono di gran lungo più ricchi delle nostre sorellastre.	Wäre doch meine Stiefmutter eben so gut! Seine Stiefbrüder sind bey weitem reicher als unsere Stieffchwestern.
--	---

Wenn diese Fürwörter allein stehen, so versteht man in der Einzahl das *Has* und *Gut*; in der Mehrzahl hingegen versteht man *Angehörige*, *Verwandte*, und sie sind dann gewisser Maßen als Hauptwörter anzusehen.

B e y s p i e l e :

Io vivo del mio (d. i. bene, avere). Vi dà del suo. Dateci il nostro, ed allora vi daremo il vostro. Ognuno deve possedere il suo in pace. Ognuno ama i suoi (d. i. parenti, famigliari). Siamo venuti a ritrovar i nostri. Quando rivedrete i vostri? Essi hanno perduto i loro nell' ultima guerra. Tu non rivedrai giammai i tuoi.	Ich lebe von dem Meinigen. Er gibt euch von dem Seinigen. Gebt uns das Unsrige, und alsdann geben wir euch das Eurige. Jeder muß das Seinige in Frieden besitzen. Jeder liebt die Seinigen. Wir sind gekommen, die Unsrigen zu besuchen. Wann werdet ihr die Eurigen wieder sehen? Sie haben die Ihrigen im letzten Kriege verloren. Du wirst die Deinigen nie wieder sehen.
---	--

Darstellung der Abwandlung eines regelmäßigen thätigen Zeitwortes in *ire*.

Infinitivo: mentire, lügen.
 Participio passato: ment-ito, gelogen.
 Gerundio: ment-endo, weil, da, indem man lügt.

Modo indicativo.

Presente.

Singolare.	Plurale.
Ment-o und isco*), ich lüge.	Ment-iàmo, wir lügen.
ment-i — isci, du lügst.	ment-ite, ihr lüget.
ment-e — isce, er, sie lügt.	mént-ono und iscono, sie lügen.

*) Nur einige wenige Zeitwörter auf *ire* haben im Indicativo presente, im Imperativo und im Presente des Congiuntivo den regelmäßigen Ausgang (auf *o* u. *s. w.*); mehrere haben beyde Ausgänge, und die meisten haben bloß den auf *isco* u. *s. w.* Die übrigen Zeitformen sind aber bey allen regelmäßig, wie obiges Muster sie darstellt.

Imperfetto.

Ment-iva — ivo,	ich log.	Ment-ivámo,	wir logen.
ment-ivi,	du logst.	ment-iváte,	ibr loget.
ment-iva — ia,	er, sie log.	ment-ivano — iano,	sie logen.

Indeterminato.

Ment-ii,	ich log.	Ment-immo,	wir logen.
ment-isti,	du logst.	ment-iste,	ibr loget.
ment-i,	er, sie log.	ment-irono,	sie logen.

Futuro.

Ment-irò,	ich werde	Ment-irémo,	wir werden
ment-irái,	du wirst	ment-iréte,	ibr werdet
ment-irá,	er, sie wird	ment-iráno,	sie werden

Determinato.

Ho } hai } ha }	ich habe } du hast } er, sie hat }	Abbiamo } avete } hanno }	mentito,	wir haben } ibr habet } sie haben }
-----------------------	--	---------------------------------	----------	---

Passato anteriore I.

Avevo } avevi } aveva }	ich hatte } du hattest } er, sie hatte }	Avevamo } avevate } avévano }	mentito,	wir hatten } ibr hattet } sie hatten }
-------------------------------	--	-------------------------------------	----------	--

Passato anteriore II.

Ebbi } avesti } ebbe }	ich hatte gelogen u. f. w.	Avemmo } aveste } ebbero }	mentito,	wir hatten gelogen u. f. w.
------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	----------	--------------------------------

Modo imperativo.

Ment-i — mentisci, lüge. non mentire, lüge nicht. ment-a — mentisca, lüge er, sie (lügen Sie).	Ment-iámo, wir sollen lügen. ment-ite, lüget. ment-iscano, sie sollen lügen.
--	--

Modo congiuntivo.

Presente.

Ch' io ment-a und isca, daß ich lüge. che tu ment-a — isca, daß du lügest. ch' egli ment-a — isca, daß er, sie lüge.	Che ment-iámo, daß wir lügen. che ment-iáte, daß ibr lüget. che mént-ano, iscano, daß sie lügen.
--	--

Passato perfetto.

Ch' io abbia } che tu abbia } ch' egli abbia }	mentito,	daß ich gelogen habe u. f. w.	Che abbiamo } che abbiate } che ábbiano }	mentito,	daß wir gelogen haben u. f. w.
--	----------	-------------------------------------	---	----------	--------------------------------------

Condizionale presente.

Se od. che io ment-issi, wenn ich löge. se — che tu ment-issi, oder du lögest. s' — ch' egli ment-isse, daß er löge.	Se noi ment-issimo, wenn wir lögen. se voi ment-iste, wenn ibr löget. s' essi ment-issero, wenn sie lögen.
--	--

Condizionale passato.

Se io avessi } se tu avessi } s' egli avesse }	mentito,	wenn ich gelogen hätte u. f. w.	Se noi avéssimo } se voi aveste } s' essi avessero }	mentito,	wenn wir ge- logen hätten u. f. w.
--	----------	---------------------------------------	--	----------	--

Correlativo presente.

Ment-iréi, ment-irésti, ment-irébbe,	ich würde du würdest er, sie würde	} lügen.	Ment-irémmo, ment-iréste, ment-irébbbero,	wir würden ibr würdet sie würden	} lügen.
--	--	----------	---	--	----------

Correlativo passato.

Avrei avresti avrebbe	} mentito,	ich würde gelogen haben u. f. w.	Avremmo avreste avrebbero	} mentito,	wir würden gelogen haben u. f. w.
-----------------------------	------------	--	---------------------------------	------------	---

Futuro condizionale.

Quando avrò quando avrai quando avrà	} mentito,	wann ich werde gelogen haben u. f. w.	Quando avremo quando avrete quando avranno	} men- tito,	wann wir werden gelogen haben u. f. w.
--	------------	---	--	-----------------	--

Folgende Zeitwörter auf *ire* haben in den angeführten Zeitformen und Arten bloß den regelmäßigen Ausgang, und dienen zugleich zur bessern Einübung der schon mehr genannten Redeformen.

Aprire, öffnen,*) coprire, bedecken, cucire, nähen, scuciro, sdruccire, sdruccire, auf- trennen, dormire, schlafen, fuggire, fliehen, sfuggire, entgehen, ausweichen, partire, abreisen, pentirsi, bereuen, seguire, folgen,	inseguire, verfolgen, sentire, fühlen, hören, risentire, wieder hören, empfinden. consentire und acconsentire, ein- willigen. servire, dienen, soffrire, leiden, sortire, ausgehen, vestire, kleiden, svestire, entkleiden.
--	--

Folgende Zeitwörter auf *ire* haben die Ausgänge *o* und *isco*.)

Abborrire, verabscheuen, applaudire, Beyfall geben, assorbire, einsaugen, assordire, betäuben, avvertire, benachrichtigen, convertire, befehren, verwandeln, divertire, belustigen, abwenden, sovertire, umstoßen, zerrütten, zer- stören. bollire, sieden, gähren,	forbire, poliren, inghiottire, verschlingen, inverdire, grün werden, languire, schwächen, consequire, erreichen, erlangen, carpire, wegreißen, erhaschen, er- tappen, mentire, lügen, smentire, Lügen strafen, muggire, brüllen (vom Rindvieh),
--	--

*) Aprire, coprire und soffrire haben das Part. pass. aperto, coperto und sofferto. Im Indeterminato haben sie auch den Ausgang in *si* nebst dem regelmäßigen.

**) Der Ausgang in *isco* u. ist bey diesen Zeitwörtern der gewöhnlichere, jener auf *o* ist nur in der höhern Schreibart üblich, und in der Poesie.

nutrire, nähren,	travestire, verkleiden,
offerire oder offerire, anbieten.	schern, spotten,
proseguire, fortsetzen,	lambire, belecken, bespühlen, leicht
ruggire, brüllen (vom Löwen),	berühren,
grunzen,	compartire, vertheilen, auctheilen,
tossire, husten,	colorire, färben, illuminiren, aus-
investire, einsetzen (in eine Würde).	mahlen.
rinvestire, wieder belehnen,	

Zum Uebersetzen über das Vorstehende.

Ueber die Anrede mit voi und ella.

74.

Anmerkung. Um die Unterschiede recht aufzufassen, muß jeder Schüler die Nummern 74 und 75 zweymahl machen, einmahl durchaus mit voi, das andere Mal mit ella. Diese Uebung ist sehr nützlich.

Von wem haben Sie diesen Fächer (ventaglio)? Wie theuer (per quanto) haben Sie ihn gekauft? Gefallen (piacciono) Ihnen die Fächer meiner Schwestern? Geben Sie diese Handschube Ihrer Frau Tante. Um wie viel Uhr werden Sie heute zu Mittag speisen? Speisen Sie heute zu Hause, oder sind Sie eingeladen? Bey wem (da chi) sind Sie auf Morgen eingeladen? Sie werden wenig Neues (poco di nuovo) hören. Deffnen Sie doch die Fenster! Wer hat Ihnen die Thür geöffnet? Sind Sie gestern im Theater gewesen? und werden Sie morgen auf den Ball gehen? Ich habe es Ihnen schon zweymahl gesagt, daß ich weder im Theater war, noch auf den morgigen Ball gehe. Sie sind heute mißlaunisch (di cattivo umore). Was fehlt (avere) Ihnen? Sind Sie krank? oder haben Sie irgend einen Kummer (qualche affanno)? Wann werden Sie abreisen? Wer reiset mit Ihnen? Sie werden auf dieser Reise viele Beschwerlichkeiten (molti disagi) zu (da) leiden haben. Hat Ihnen Ihr Herr Vater schon geschrieben? Wann wird er Ihnen schreiben? Thun Sie mir diesen Gefallen (questa grazia)! Verabscheuen Sie dieses Laster (questo vizio)! Benachrichtigen Sie ihn davon! Werden Sie Ihre Reise fortsetzen? Verspotten Sie ihn nicht! Wohin gehen Sie? Ich gehe mit Ihnen, wenn es Ihnen angenehm ist (aggradevole). Von wem haben Sie diese Neuigkeit gehört? Ich habe sie von Ihnen gehört. Glauben Sie dieses nicht! Da haben (ecco) Sie 30 Ellen schöne Spitzen (merlotti). Ich sage (rendere) Ihnen Dank dafür. Wie viel Geld haben Sie heute schon ausgegeben? Was haben Sie verloren, und was suchen Sie?

75.

Neujahrwunsch eines Sohnes an seinen Vater.

Geehrtester Vater!

Da ich Niemanden auf der Welt mehr zu verdanken habe, als Ihnen, so würde ich undankbar und sogar des Rahmens Ihres Soh-

nes unwürdig seyn, wenn ich vernachlässigte, Ihnen beym Anfange des Jahres meine lebhafteste Dankbarkeit zu bezeugen. Genehmigen Sie also, theuerster Vater, gütigst die feurigen Wünsche, welche ich für Ihr Glück hege, damit Sie sich einer dauerhaften Gesundheit und der Erfüllung aller Ihrer Wünsche erfreuen mögen. Ich werde Gott bitten, daß er Ihnen ein langes Leben gewähren wolle. Auch bitte ich Sie zu glauben, daß ich mich täglich bestreben werde, Ihnen dankbar zu seyn, und Ihnen durch Gefühle einer wahren Zärtlichkeit den vollkommenen Gehorsam zu bezeugen, mit welchem ich bin meines besten Vaters gehorsamster Sohn.

Neujahrswunsch, lettera d' augurio di buon capo d' anno. — Gehehrtester, Riveritissimo. — Da ich Niemanden auf der Welt mehr zu verdanken habe, Non avendo io al mondo persona, a cui fossi più debitoro — als, che — undankbar, reo d' ingratitude — und sogar unwürdig, ed anche indegno — vernachlässigen, trascurare — zu bezeugen, a dare testimonianze — beym Anfange, sull' incominciare — meine tiefe Ehrfurcht, del mio profondo ossequio — meine lebhafteste Dankbarkeit, della mia viva riconoscenza — Genehmigen Sie also gütigst, abbia dunque la bontà d' accogliere — die feurigen Wünsche, i voti fervidi — welche ich hege, che ho — Glück, felicità — damit Sie sich erfreuen mögen, perchè goda — einer dauerhaften Gesundheit, una perfetta salute — und der Erfüllung, ed il compimento — Wunsch, desiderio — daß er gewähren wolle, che si compiaccia ad accordare — bitten, supplicare — auch, pure — bestreben, fare ogni mio sforzo — täglich, giornalmente — zu seyn, per essere — dankbar, grato — zu bezeugen, per provare — durch Gefühle, coi sentimenti — Zärtlichkeit, tenerezza — Gehorsam, ubbidienza — mit welchem, con cui — gehorsamster, ubbidientissimo.

76.

Ueber die pronomi possessivi.

Mein Papier ist weißer als das deinige. Deine Tinte ist schwärzer als die meinige. Deine Briefe sind immer länger als die seinigen. Dieses ist nicht mein Fingerhut (ditale), es ist der eurige. Ziehen (preferisco Ella) Sie meine Zimmer den Ihrigen vor? Sein Haus ist dem unsrigen gegenüber (dirimpetto). Hier sind Ihre Pferde und die meinigen. Das ist mein Hut, suche du den deinigen. Meine Meinung (opinione) ist der eurigen ganz entgegengesetzt (del tutto opposta). Das ist der Schlüssel von deinem Zimmer, wo ist der (dov' è quella) von dem ihrigen? Ich spreche von meiner Schrift (scritto) und nicht von der seinigen. Ich komme von dem Schneider meiner zwey Freunde; er arbeitet noch nicht an meinen Kleidern, sondern an den ibrigen. Eure Feder schreibt (scrive) besser als die ihrige. Dieses Obst (queste frutta) ist nicht aus seinem Garten, sondern aus dem ihrigen. Wir kommen aus unserm Garten. Mein Herr, haben Sie Ihr Windspiel wieder gefunden (ritrovato)?

Tanzen Sie nicht so viel (tanto); schonen Sie (risparmj ella) Ihre Gesundheit! Sind diese Rosen aus Ihrem Garten? Der Schuster arbeitete gestern an Ihren Schuhen und an seinen Halbstiefeln (stivalotti). Wem gehören diese Borschriften (modelli di scrittura)? Sie gehören ihm und ihr. Ich glaubte, sie gehören euch. Wessen ist (wem gehört) dieses Porträt (ritratto)? Es ist mein, und jenes ist sein. Der Vater williget ein (vi acconsentisce), und die Mutter nicht (ma non); ihre Meinungen sind verschieden (differente). Ich habe gehört, daß die Herren N. und N. ihr Haus und ihren Garten verkauft haben. Die Schildkröten legen (fare) ihre Eyer in den Sand (arena). Die Kinder sind ihren Vätern und Müttern unterworfen (soggetti).

77.

Ueber die 1., 2. und 3. Anmerkung.

Das sind meine Bücher. Hier in diesem Bücherschranke sind meine (alle) Bücher. Das ist unser Haus. Sehen Sie hier (ecco) unsere Häuser! Einer meiner Freunde hat mir diese Bücher geschickt, und einer seiner Schüler hat mir sie gebracht. Einer Ihrer Brüder hat vom Kaiser eine gute Stelle (carica, impiego) erhalten (ottenuto). Einer seiner Söhne ist ein sehr berühmter (celeberrimo) Maler. Eine seiner Töchter ist eine sehr geschickte Klavierspielerinn (virtuosa al clavicembolo). Der Vater hat den Kaufmann und dessen Söhne auf Morgen zum Mittagessen eingeladen. Er wird dem Baumeister (architetto) und dessen Frau schreiben. Die Kaufleute haben den Fabrikanten und deren Frauen geschrieben. Der Sprach- und der Zeichenmeister loben Johann und Paul und deren Schwestern. Meine Schwester hat ihren Garten und ihr Haus an (Dat.) Seine Excellenz den Grafen Rothensfels verkauft; ihre Brüder haben schöne Pferde und einen schönen Wagen von Seiner Hoheit dem Fürsten von B. gekauft. Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich ist nach Böhmen gegangen. Am 29. Septem- ber 1855 legten Ihre Majestäten der Kaiser Ferdinand I. von Oesterreich, der Kaiser Nicolaus I. von Rußland und der König Friedrich Wilhelm III. von Preußen den Grundstein zum Monumente, unsern (poco lontano) des (dal) Dorfes Priesten, welches nach dem Willen weiland Seiner Majestät des Kaisers Franz I. von Oesterreich den heldenmüthigen Widerstand verewigen soll, den eine Abtheilung von unge- fähr 8000 Mann der russischen Garde am 29. August 1813, also am Vorabende der Schlacht von Culm, dem 35,000 Mann starken Corps unter dem Oberbefehle des Generals Vandamme entgegenstellte.

Ist gegangen nach, è andata in — legten den Grundstein zum misero la pietra fondamentale del — nach dem Willen weiland S. Majestät, secondo il volere della defunta Maestà — verewigen soll, è destinato di eternare — den heldenmüthigen Widerstand, la gloriosa resistenza — eine Abtheilung, distaccamento — Garde, Guardia — also, cioè — am Vorabende, la sera avanti la — entgegenstellte, fece Oberbefehl, supremo comando.

Gebet ihm das Seinige und uns das Unsrige. Wir wollen nichts von dem Eurigen. Lasset jeden mit dem (*Lasciate vivere ognuno del*) Seinigen in Frieden (*in pace*) leben. Lasset mich das Meinige in Ruhe genießen, ich will nichts (*non voglio niente*) von dem Eurigen, nichts von Euren Reichthümern, nichts von Euren Titeln (*titolo*), nichts von Euren Festen (*la festa, il banchetto*); denn ich finde mein Glück (*felicità*) in mir selbst. Mein ältester Bruder spricht oft von deiner jüngsten Schwester, von ihren schönen Augen, von ihren schwarzen Haaren, von ihrer schlanken Gestalt (*statura svelta*) und von ihren Talenten; allein er spricht nichts von ihrem Stolz, und nichts von ihrer schlechten Aufführung. Dir, mein theuerster Vater, und dir, meine zärtlichste (*tenera*) Mutter verdanke ich (*io debbo, devo*) mein Leben, meine Erziehung (*educazione*) und mein Glück. Unser guter Fürst liebt die Unterthanen wie die Seinigen. Ich habe weder von den Meinigen, noch von den Deinigen, noch von den Eurigen etwas gehört; und wir wissen daher nicht (*quindi non sappiamo*), wie es den Unsrigen geht. Eure Schwestern haben die Ihrigen längst (*gran tempo fa*) verloren. Gott schützt (*protegge*) die Seinen.

Ueber die vorstehenden Zeitwörter in *iro*.

He, Heinrich! öffne die Fenster, damit (*acciocchè*) die Luft in den Zimmern erfrischt werde (*venga rinfrescata*). Warum habet ihr die Thür nicht geöffnet? Ich hätte sie geöffnet, wenn ich den Schlüssel gehabt hätte. Bedeket euch (*Seget den Hut u. auf!*)! Das Stubenmädchen decket die Betten mit der Decke (*la coperta*) zu. Der Zimmerboden (*pavimento*) war mit (*di*) einem prächtigen Teppich (*teppeto magnifico*) bedeckt. Die Mutter näht für mich und meinen Bruder neue Hemden. Ich hätte fleißig genähet, wenn ich Zwirn (*refo*), Nähadeln, einen Fingerhut und eine Schere (*forbici, plur.*) gehabt hätte. Was nähen Sie da? Ich nähe Unterhosen (*i sottocalzoni, lemutande*) für den Vater und für die Brüder. Du hast dieses schlecht genähet, trenne es gleich auf! Ich werde es auftrennen, gebt mir ein Federmesser! Der Kranke schlief eine kleine halbe Stunde. Ihr habt gar zu lange (*troppo*) geschlafen. Er floh von jenem Orte. Flihet (*meidet*) den Müßiggang (*l'ozio*); denn er ist der Vater des Lasters. Weiße (*Accus*) den Gelegenheiten aus! Er entging der Gefahr (*pericolo* mit dem *Accus.*), aber wir werden ihr (*lo*) nicht entgehen. Der Kaufmann ist nach (*per*) Hamburg und nach (*per*) München gereiset. Man hört, daß Ihre Majestäten der Kaiserin der Kaiserin verreiset seyen. Es wird mich nicht reuen (*non me ne pentird*) es gesagt (*detto*) zu haben. Kreuz es dich (*te ne*)? Ich würde diesem Wege (*strada* mit dem *Accus.*) folgen, wenn er der kürzeste wäre. Dort (*colà*) geht Karl, und der (*o quegli ehe*) ihm folgt, ist Adolph. Folget mir! Ich werde euch hinein (*vi ci*) führen (*condurre*).

Die Jäger verfolgen das Wild (il salvaggiame) mit Hunden. Zwey hungrige (affamato) Wölfe haben unlängst (poco fa) eine Heerde Schafe (mandra) verfolgt. Er würde nicht so heftige Schmerzen (tanto dolore) im Kopfe fühlen, wenn er nicht den Magen verdorben (guastato) hätte. Ich fühle weder kalt noch warm. Habet ihr vergangene Nacht den Lärm (fracasso) gehört? Wir hörten gestern Abends eine angenehme Nachtmusik (una bella serenata). Heute Abends werden wir sie wieder hören. Unser kranker Vater empfindet heute die nämlichen Schmerzen im Bauche (il ventre, pancia) wie vor drey Tagen (come tre giorno fa). Meine jüngste Schwester will (vuole) den ältesten Sohn des Herrn Secretärs heirathen (maritare), die Mutter willigte ein, aber der Vater williget nicht ein. Würdet Ihr an seiner Stelle (se fosse lui) einwilligen? Er hätte schon längst (gran tempo fa) dazu (vi) eingewilliget, wenn seine Eltern dazu einwilligten. Wozu (a che) dienet dieses? Dieses diene euch zur (per) Darnachachtung (regola). Ich würde Ihnen dienen, wenn ich Zeit hätte. Er hat dem Vaterlande (la patria) treu und eifrig (fedelmente e con fervore, zelo) gedient, theils als Soldat, theils als Lehrer. Mir scheint, daß du nicht mit Unrecht (a torto) leidest. Er hat so viele (tante e tante) Drangsale (calamità) gelitten. Christus hat für uns den Kreuzestod (crocifissione) gelitten. Der Vater, der Dunkel und dessen Sohn sind so eben (in questo punto) ausgegangen. Um welche Stunde werdet ihr ausgehen? Ich würde um 3 Uhr ausgehen, wenn ich nicht so viel (tanto) zu thun (da fare) hätte. Kleidet euch schnell an! Meine Schwester Maria ist im Nebenzimmer (camera attigua, contigua), um (a, per) sich anzukleiden. Entkleide dich noch nicht; ich höre Jemand (alcuno) kommen. Es ist Zeit zum Schlafengehen (è tempo di dormire), entkleiden wir uns!

Ich verabscheue ein solches Betragen (tal contégno). Verabscheue das Laster! Wir zweifeln, daß er ihm (lo) Befehle gebe. Die Zuhörer (ascoltatore) haben den Reden (detto) des Redners Beyfall gegeben. Die zwey neuen Schauspieler erhielten (furon molto applauditi) in dem gestrigen Stücke (pezzo di jeri) viel Beyfall. Der Schwamm (la spugna) saugt das Wasser ein. Die ausgetrocknete (seccato) Erde sog den gestrigen Regen gierig (avidamente) ein. Er wird das Glas bis auf den letzten Tropfen ausschürfen. Das Kanonenfeuer (i colpi di canoni) wird ihn betäuben. Was hat ihn so sehr betäubt? Die Köchin wird nicht wissen (saprà), daß das Fleisch schon kocht. Benachrichtige sie davon. Habet ihr den Vater benachrichtiget, daß der Most (mosto) schon gähret? Er benachrichtigte uns von Mailand, daß die ganze Stadt in Gährung (in Aufruhr) sey. Ich werde ihn und euch bekehren. Das Feuer verwandelt in Asche (cenere). Wie unterhalten Sie sich? Ich unterhielte mich sehr gut, wenn Caroline hier wäre. Die Hechte verschlin-

gen oft andere Fische von beträchtlicher Größe (di particolare grandezza) auf (a) einmahl. Er wird den Schimpf einstecken (verschmerzen müssen (inghiottirà le ingiurie). Die Trunkenbolde (Gli ubbriacconi) stoßen alles um (kehren das Unterste zu oberst). Sie werden in den Zimmern noch alles zerstören. Die Revolutionäre hatten die Ordnung der Dinge gänzlich (del tutto) umgestoßen (zerstört). Die Tischler poliren verschiedene Möbeln (varj mobili) und verschaffen ihnen dadurch ein herrliches Ansehn (bell', spléndido aspetto).

82.

Ohne Nahrung (alimento) und ohne Ruhe (riposo) wirst du verschmachten. Die Blumen verschmachteteten aus (per) Mangel an (mancanza di) Wasser. Im Frühlinge (di primavera) grünen die Wiesen und Felder. Durch Fleiß (per la diligenza) und durch Ausdauer (per la perseveranza) kann (può) der Mensch Vieles erreichen. Er hätte sein Ziel (scopo) nicht erlangt, wenn er nicht so (tanto) standhaftig (costante) gewesen wäre. Sie rissen ihm den Rock vom Leibe. Die Hunde des Jägers erhaschten einen Hasen. Die Ochsen und die Kühe brüllten auf den (nei) Wiesen. Warum lügst du? Lüge nicht, sonst (altrimente) werde ich dich Lügen strafen. Die Eltern nähren ihre Kinder. Warum nährst (pflegest) du, nichtswürdiger Sohn (figlio vile), deine alte Mutter, deinen alten Vater nicht? Bierhest du ihm Geld oder Waare für seinen Wein an? Der Herr Graf both uns seinen Wagen an. Wir haben ihm für sein Landhaus eine große Summe gebotten. Die Reisenden setzten ihren Weg fort. Sehen Eure Söhne noch mit Eifer (con fervore) das Studium der italienischen Sprache fort? Auf unserer Reise durch Asien und Afrika hörten wir oft Löwen brüllen. Seine Mutter hustet sehr stark, sie hat die Lungensucht (tísica). Was macht Ihr Herr Bruder? Mir scheint, daß er Kupferstiche (stampe in rame) illuminire. Sie verspotten ihn überall (in tutti i luoghi). Meine Schwestern verkleiden sich als Männer. Der Hund beleckt die Wunden (le piaghe) seines Herrn. Die von dem Räuber gegen mich abgeschossene Kugel (La palla, tirata dall' assassino contro di me), berührte kaum (appena) meine Kopfhaare. Die Räuber theilten unter sich das uns abgenommene Geld (il denaro rubato).

L e s e ü b u n g e n.

XXXIV.

La mia casa ed i miei giardini sono belli; tuo fratello e tua sorella sono a casa. I vostri libri, le vostre camere, i vostri ed i loro cani mi piacciono. Non potreste vedere Adelaide senza ammirare il brio della sua carnagione, la delicatezza delle sue fattezze e la vivacità degli occhi suoi. Quando è al suo cembalo, la leggerezza della sua mano e la dolcezza della sua voce fanno quasi dimenticare le altre sue belle qualità; la sua applicazione ed i suoi talenti fanno onore al suo maestro. Vi voglio far vedere

la sua scrittura, ella scrive spesso alle mie cugine e credo d' avere una sua lettera in saccoccia; le è morta la (sua) madre l' anno scorso. L' ho veduta domenica al corso; ella era in carrozza con una sua zia. Suo padre mi ha detto che la sua intenzione è di maritarla con un avvocato vostro parente. Paolo fa tutto il possibile per soppiantare il suo rivale; ma ogni sua speranza è vana. Pigliatevi il (vostro) cappello ed i (vostri) guanti, andremo al passeggio. Cavatevi gli (vostri) stivali, se vi fanno male. Mio cugino ed il tuo, sua sorella e le nostre sono uomini dabbene.

Il brio, Anmuth, Reiz, Feuer — la delicatezza, die Zartheit, Niedlichkeit — la fatezza, die Züge, die Gesichtsbildung, Gestalt — il corso, ein öffentlicher Spaziergang — soppiantare, verdrängen, hintergehen.

XXXV.

Che devo io al mio século, alla mia patria, ai miei vicini ed ai miei amici? Tali sono i quesiti, che l' uomo virtuoso fa più volte a se stesso. Poichè il vostro temperino è rotto, pigliate il mio. Il tuo non taglia, pregherò Carlo d' imprestarmi il suo. Il vostro rassomiglia al mio. Se la tua penna non va bene, prendi la mia. Vuoi tu, ch' io témperei la tua? Poichè Ambrogio non iscrive, mi servirò della sua. Io preferisco la vostra, imprestatemela, poichè non ve ne servite. Avete ritrovato i vostri guanti? Signor no. Volete i miei? I tuoi sono troppo piccoli per me; mio fratello ha lasciato quà i suoi; fatemi il piacere di darmeli. Eccoli; egli avrà forse portato via i vostri. Porterò via anche i suoi libri. Il dizionario non è suo. Di chi è? Carolina dice che è suo. Siete sicuro che sia suo? No, ma so che non è vostro. Prendi anche la grammatica, poichè è tua. Non è mia; è d' un mio amico. Le tragedie d' Alfieri saranno dei vostri zii. Sì; ma le commedie di Federici non sono di loro. Di chi sono? Sono nostre. Metterò nella medesima cassa i tuoi ed i miei libri. Il medesimo maestro insegna la lingua italiana alle vostre ed alle mie sorelle.

Il quesito, die Frage — rotto, gebrochen.

XXXVI.

Mio zio offerse danaro a lui e al di lui fratello, benchè egli sáppia, ch' essi siano cattivi pagatori. Io non l' avrei offerto loro. Appena era giunto qui l' Imperatore Nicóla I., il sollécito mio padre ne avvertì suo cognato e il di lui suócero. L' ammalata volea nutrirsi di questo cibo; ma il medico proibì a lei e alla di lei sorella di nutrirsene. Gli attori L. e P. hanno jeri fatto benissimo le loro parti, indi tutti gli astanti gli applaudirono. Il padre disse ad un suo figlio: Tu pratici continuamente

con cattivi compagni, io te ne abborrirò finchè vivo, se non procurerai d'allontanarti da loro immantinente per sempre. Il figlio glielo promise, ma avrà anche mantenuto la sua parola? Ecco del manzo; dite alla nostra serva, che ce lo bollisca. Ella non potrà bollirvelo, perchè non c'è legna. Dite al nostro servo, che gliene porti dalla legnaja. Sarà chuisa. Ecco la chiave onde potete aprirla. Ve la aprirò io stesso, poichè facilmente potreste guastarmene la serratura. Di che ci copriremo? Ecco una mia coperta (mia coltre), copritevene! Chi non impiega bene gli anni giovanili, avrà da pentirsene nella vecchiaja. Senza danaro languisce ogni negozio. Egli è stato carpito in sul furto. Un suo fratello fu investito Prelato. L'imperatore nostro il rinvestì della signoria.

Mantener la parola, das Wort halten — la legnaja, die Holzhammer — furto, Diebstahl.

Gespräche bey Tische.

Réstino serviti in sala, Signori; si è portato in tavola.	Belieben Sie in den Saal zu gehen, meine Herren; es ist aufgetragen.
Resti servita di qua, Signor cavaliere; questo è il suo posto. Comanda zuppa o minestra?	Belieben Sie sich hierher zu setzen, Herr Cavalier, das ist Ihr Platz. Befehlen Sie Suppe ohne, oder mit Eingekochtem?
Come comanda, per me è lo stesso. Due o tre cucchiaj mi bastano. Prenda quel cucchiajo. Qui c'è una posata di più. Favorisca passare questa forchetta a mio zio. Posso servirla d'un poco di lessò?	Wie Ihnen beliebt, mir ist es eins. Zwey, drey Löffel sind mir genug. Nehmen Sie diesen Löffel. Hier ist ein überzähliges Besteck. Belieben Sie diese Gabel meinem Onkel zu reichen. Darf ich Sie mit etwas Rindfleisch bedienen?
Si serva, la prego. Un altro poco di frittura, poichè la trova di suo gusto. Un'altra fetta di salame; ho piacere ch'ella lo trovi passabile.	Bedienen Sie sich, ich bitte. Etwas Gebackenes, weil Sie es nach Ihrem Geschmacke finden. Noch ein Scheibchen Salami; mich freut es, daß Sie solche schmackhaft finden.
E' eccellente questo manzo; è tenero e ben cotto. Da qualche tempo il macellajo ci serve piuttosto bene. Non ho mangiato mai carne più sugosa. Effetto della sua gentilezza; a me in vece pare dura, tiglosa ed insipida.	Dieses Rindfleisch ist vortreflich, zart und gut gefotten. Seit einiger Zeit bedient uns der Fleischhauer weit besser. Ich habe nie saftigeres Fleisch gegessen. Bloße Schmeicheley von Ihnen; denn mir scheint es hart, zähe und unschmackhaft.

Ella troverà il vitello migliore assai.	Sie werden das Kälberne weit besser finden.
Come lo comanda, grasso o ma- gro?	Wie befehlen Sie, fett oder mager?
Come comanda; sono indiffe- rente.	Wie es Ihnen beliebt, mir ist das gleichgültig.
Posso pregarla di favorirmene un altro pezzettino.	Darf ich Sie bitten, mir noch ein Stückchen zu erlauben.
Con tutto il piacere.	Mit größtem Vergnügen.
Basta.	Es ist genug.
Basta così?	Ist's so genug?
Ce n'è anche troppo.	Es ist schon zu viel.

18. L e c t i o n .

C.

Anzeigende Fürwörter (pronomi dimostrativi).

Durch diese Fürwörter bezeichnet und unterscheidet man die Person oder Sache bestimmter, als es mittelst des Artikels geschehen kann. Man theilt sie ebenfalls in verbindende und alleinstehende ein, und werden alle, ohne Ausnahme, mit den bloßen Endungszeigern di, a, da, in, con, per, su d. i. ohne Artikel declinirt, wie solches schon bey der 5. Lec- tion darge stellt wurde. Folgende werden verbindend und alleinstehend gebraucht.

Singolare.	Plurale.
Questo; questa — dieser, diese, dieses.	Questi; queste — diese.
Quello, quel; quella — jener, jene, jenes.	Quelli, que', quegli, quelle — jene.
Cotesto; cotesta — der, die, das dortige, oder jener, jene, jenes dort.	Cotesti; cotesto — die dortigen, oder jene dort.

B e y s p i e l e :

a) verbindend.

Questo mercante vende tutto a buon mercato.	Dieser Kaufmann verkauft alles zu billigen Preisen.
Questo cavallo non è ombroso.	Dieses Pferd ist nicht scheu.
Questo paese fa parte dell' im- pero d'Austria.	Dieses Land gehört zum österrei- schen Kaiserthume.
Questa modista lavora all' ultima moda.	Diese Puzmacherinn arbeitet nach der letzten Mode.
Questa lepre è eccellente.	Dieser Hase ist köstlich.
Questa pianta è dall' America.	Diese Pflanze ist aus Amerika.